



Mitgliederbrief

Maschinenring Region Innviertel



Flurbegehung - bei der Besichtigung der Kulturen

Flurbegehung 15. Juni 2022

Danke für eure Teilnahme!

Treffpunkt war um 19 Uhr bei Martin Maier und Natalie Holzinger in Moosbach

Rund 250 Besucher folgen den einführenden Worten durch unseren Obmann Gerhard Rieß, Geschäftsführer Werner Gmailbauer und Rupert Reich, Pflanzenbauberater des Lagerhauses Innviertel Traunviertel Urfahr.

Die Traktoren werden gestartet. Los geht's!

Die Männer steigen auf die vorbereiteten Wägen, die Frauen tummeln sich in Fahrgemeinschaften Richtung der Betriebsbesichtigung.

Bei abendlicher Dämmerung fahren drei Traktorgespanne in die umliegenden Kulturen wie Mais, Soja, Raps, Triticale, Gerste und Weizen. Es herrscht eine rege Diskussion über die notwendige Düngung und den Pflanzenschutz. Aber die Pflanzenbauberater Rupert Reich und ÖKR Josef Dieplinger lassen keine Fragen offen. Auch auf die heuer vorherrschende Wettersituation in Kombination mit den Starkregenereignissen wird eingegangen.



Jetzt fängt es an zu stauben: Die Rotorhacke wird gestartet und die Teilnehmer können sich ein genaues Bild davon machen.

„Die Rotorhacke bricht die Erde gut auf - vor allem nach starken Niederschlägen. Die Erde wird belüftet und gleichzeitig auch das Unkraut bekämpft.“

Martin Maier

Das Wichtigste Monat für Monat mit dem Newsletter.

Du bekommst den kostenlosen MR-Mitglieder-Newsletter noch nicht? Bitte melde dich bei uns im Büro!



So erreichst du uns:

Wir sind auch weiterhin an den gewohnten Bürostandorten für euch da. Telefonisch erreichst du uns unter 059 060/463 (Fax 059 060/4963). E-Mails sende bitte an: regioninnviertel@maschinenring.at



Mehr Fotos von der Flurbegehung findest du auf unserer Homepage!

www.maschinenring.at/maschinenring-region-innviertel

Fortsetzung von Seite 1

Ankunft in Wernthal 2 bei Familie Maria und Raimund Kreil

Die Frauen kommen schon bei der Hofzufahrt aus dem Staunen nicht heraus. Auf der einen Seite weiden die Gänse, auf der anderen Seite der Anblick der vielen Obstbäume - und dann der Blick in den Innenhof - eine Augenweide. Das alte Bauernhaus mit Blumen, der Ziergarten mit dem Gemüsegarten, alles vereint in einer schönen Gestaltung. Auf der „Sunnberg“ warten Maria und Raimund schon auf uns. Raimund erzählt vom **hervorragenden Zuchtbetrieb am Hof** und dem Weg zur **Direktvermarktung**.

Sein Zuchtvieh ist in ganz Österreich und den umliegenden Ländern zu finden. Die Direktvermarktung bietet eine Palette aus Rind-, Schweine-, Kalb-, Puten-, Hühner-, Gänse-, Entenfleisch, viele verschiedene Wurstwaren, Milch, Eier, Topfen, Molke, Honig usw. Das alles machen sie ohne jegliche fremde Hilfe. Das Vieh wird am Hof geschlachtet und verarbeitet.

„Am Freitag um acht Uhr abends ist wieder alles sauber gewaschen und alles verkauft.“

Maria Kreil

Info: www.fleckvieh-fleisch-kreil.at

Alles in allem ein Betrieb der seinesgleichen sucht.

Zurück gehts nun zum Ausgangspunkt bei Familie Natalie Holzinger und Martin Maier, vlg. „Köckerneder“.

Natalie und Martin haben heuer schon viel geschaffen. Ein **großer Putenstall** erweitert nun ihren Hof und sie sind und dürfen stolz darauf sein.

Mit viel Fleiß und Mühe ist es bald soweit und 10.100 Küken im Alter von einem Tag können kommen. Natalie führt die Menschenmenge durch den Stall und erklärt ausführlich die Funktionsweise und alle Eckdaten vom Putenstall.



Putenstall „Köckerneder“

- Außenmaße 118 m x 26 m (inkl. Wintergarten)
- pro Mastdurchgang 10.100 Küken (Alter: 1 Tag), davon 3.600 männlich und 6.500 weiblich
- Die männlichen Puten werden vier Monate, die weiblichen Puten drei Monate gemästet.
- konventionelle Haltungsform
- Im Gegensatz zu vielen anderen Putenmastbetrieben erfolgt die gesamte Mast am eigenen Betrieb.

„Ich freue mich schon sehr, wenn die ersten Küken im Stall sind.“

Natalie Holzinger

Da momentan der Stall noch leer steht, dürfen wir drinnen den Abend mit Leberkäsweckerl und Bier noch gemütlich ausklingen lassen.



Betriebsbesichtigung bei Fam. Maria und Raimund Kreil

Ein großes Dankeschön an alle Grund- und Maschinenbesitzer, Fahrer und Helfer, der Familie Martin Maier und Natalie Holzinger, der Familie Maria und Raimund Kreil und alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Geht ned - gibt's ned!

Franz Baier leitet die Geschäftsstelle Aspach für den Maschinenring mit viel Einsatz und ist auch sonst viel engagiert. Hier ein Einblick in seinen Alltag.

Wie sieht mein Tagesablauf aus?

6.00 Uhr: Tagwache.

Bis ca. 6:30 Uhr: morgendliche Hofrunde und Stallarbeit.

Anschließend meine erste Kaffeepause.

Weiter gehts beim Maschinenring:

6:55 Uhr: Einteilung und Besprechung der Servicemitarbeiter, anschließend Fahrt zum Büro nach Aspach.

Arbeitsbeginn Büro: Termine, Organisationen, Besprechungen, gefühlte hundert Telefonate am Tag - jeder Tag eine neue Herausforderung, die ich gerne und mit viel Engagement mache.

Die Mittagspause wird oft zur Baustellen- und Biomassebesichtigung genutzt.

Gute Zusammenarbeit ist wichtig!

Seit der Gründung des MR Region Innviertel können wir mit einer besseren



Franz bei der Flurbegehung ... mit Leib und Seele dem Maschinenring verhaftet.



Rindermastbetrieb mit 60 Stieren.

Professionalität in allen Bereichen auftreten und die Zusammenarbeit der Mitarbeiter fördern. Dafür nehme ich mir gerne Zeit. Ich bin für neue Ideen und Anregungen offen. Das Wohlfühlen unserer Mitarbeiter steht für mich an vorderster Stelle und sie können jederzeit mit ihren Anliegen zu mir kommen. Gemeinsam geht's leichter. Unser gemeinsames Motto: „Geht ned - gibt's ned! Tschak-tschak“. Wichtig sind mir auch persönliche Gespräche mit den Landwirten.

Vor 18 Uhr kein Arbeitsende in Sicht.

ein Menü mit Rindfleisch und süßer Nachspeise. Meine Frau und Kinder sind ein Ruhepol für mich. Mein neues Hobby ist E-bike fahren mit meiner Frau Katharina.



In der Freizeit darf's schon mal gemütlich sein: Franz als Grillmeister.



Franz an vorderster Front beim Feuerwehreinsatz.

Impressum

Medieninhaber und Redaktion:
Maschinenring Region Innviertel, 5252 Aspach, Marktplatz 9
T +43 59 060/463, regioninnviertel@maschinenring.at

„I bi wia a Stehaufmandl - jeda Tog a neie Herausforderung!“

Franz Baier

Anschließend geht's zu den Feuerwehren. Freizeit und Hobby ist die Feuerwehr. Es ist für mich das Schönste andere zu helfen, in ihren Funktionen zu unterstützen und beizustehen und die Kameradschaft zu pflegen.

In der verbleibenden Freizeit bin ich leidenschaftlicher Griller, am liebsten

Steckbrief von Franz Baier

- 49 Jahre
- Verheiratet mit Katharina
- Drei Kinder im Alter von 17 bis 29 Jahre
- wohnhaft in Fraham, Gemeinde Roßbach
- Rindermastbetrieb mit 60 Stiere
- seit 1. April 2019 beim MR Aspach
- seit 1. September 2019 GF MR Aspach und Aspachöl & CoKG
- seit Mai 2022 GF Stv. MR Region Innviertel
- GF der Mahl- und Mischgenossenschaft Ried-Braunau eGen
- Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnittes Mauerkirchen

... unsere zwoa neichn Mitarbeiter



Michaela Bründl

Mein Name ist Michaela Bründl, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Altheim. Ich darf mich als neue Mitarbeiterin beim Maschinenring Region Innviertel im Bereich Personalleasing vorstellen. Aufgewachsen bin ich auf einem biologischen Milchviehbetrieb in St. Peter am Hart, der 2020 auf Hühnermast umgestellt wurde. Nachdem ich 2016 die Matura an der HTL Braunau absolvierte, war ich 3 Jahre bei einem Maschinenbauunternehmen tätig. Da ich allerdings die Nähe zur Landwirtschaft suchte, entschloss ich mich schließlich zu einer weiterführenden Ausbildung. 2019 begann ich an der Fachhochschule Wels „Agrartechnologie und -management“ zu studieren und konnte dieses Studium im Juli 2022 erfolgreich abschließen. In meiner Freizeit musiziere ich sehr gerne und bin auch Mitglied des örtlichen Musikvereins. Die Arbeit mit Tieren macht mir viel Freude, auch in meiner Freizeit helfe ich gerne am Hof mit. Ab 1. September bin ich beim Maschinenring tätig. Bei meinen Kollegen möchte ich mich für die herzliche Aufnahme bedanken und freue mich auf die gute Zusammenarbeit.



Stefan Bleierer

Hallo, ich bin Stefan, 36 Jahre jung und komme aus St. Georgen a. F. Verheiratet bin ich mit meiner Frau Bettina. Wir erwarten Anfang September unser erstes Kind. Zuhause führen wir zusammen eine Nebenerwerbslandwirtschaft mit Schottischen Hochlandrinder (shc-hochlandrinder.com). Ich habe schon seit mehreren Jahren öfters Kontakt mit dem Maschinenring gehabt, ob auf Baustellen, Maschinenvermittlung oder Gartengestaltung bei uns Zuhause. Das Miteinander auf Augenhöhe, welches der Maschinenring ausstrahlt, die Bodenständigkeit und die abwechslungsreichen Tätigkeiten haben mich bewegt, ein Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Frauenausflug

24. August 2022

Unsere reiselustigen Frauen aus dem MR Region Innviertel freuten sich schon auf den Frauenausflug. In der Glashütte „GlasErlebnisWelt“ in Schwanenstadt erhalten wir bleibende Eindrücke, wie vor uns die Glasbläser aus einem kleinen 1200°C Schmelzglasballen Schwäne, Gartenflammen, bunte Schalen oder eine spezielle Vase zaubern.

Nach dem Essen etwas Süßes - das mögen viele von uns. Deshalb gönnen wir uns beim Schaumrollenkönig Guschlbauer in St. Willibald eine selbstgefüllte Schaumrolle und natürlich auch andere leckere Naschereien. Bei der Mesnersölde in Utzenaich lassen wir den Tag ausklingen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr nächstes Jahr wieder dabei seid!



WICHTIG Foliensammlung im Herbst

Die Foliensammlung findet vom **Mittwoch, 2. November bis Montag, 14. November** statt. Bitte vormerken!

Nähere Informationen zu den Terminen findest du im **Newsletter**, der wie gewohnt am **Monatsende** zu dir per Mail kommt, oder auf unserer Homepage www.maschinenring.at/maschinenring-region-innviertel.

Herbstexkursion

Der Maschinenring Region Innviertel plant dieses Jahr wieder eine Herbstexkursion im November.

Alle Mitglieder, interessierte Frauen und Männer und die Jugend sind herzlich zu dieser Fahrt eingeladen.

Nähere Informationen folgen im Newsletter per Mail und auf der Homepage.